



# Baden im Rhein

Baden und Schwimmen  
in einem deutsch-französischen Grenzgewässer



Regiowasser

LEBENDIGER  
RHEIN



RHIN  
VIVANT





# Regiowasser



## Impressum

Herausgeber  
Bearbeitung  
Texte  
Grafik / Layout / Bildbearbeitung

Rhin Vivant  
Regiowasser e.V.  
Ute Ruf, Nik Geiler  
Jörg Lange

1. Auflage 2011  
Gedruckt in Deutschland  
© Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Regiowasser e.V.  
Alfred-Döblin-Platz 1  
79100 Freiburg  
Phone ++49 (0)761 45687153  
[www.regiowasser.de](http://www.regiowasser.de)  
e-mail: [post@regiowasser.de](mailto:post@regiowasser.de)

Mit finanzieller Unterstützung durch:



Dépasser les frontières, projet après projet  
Der Oberrhein wächst zusammen: mit  
jedem Projekt



Ce projet a été financé par l'Union Européenne -  
Fonds européen de développement régional (FEDER)

Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union  
kofinanziert - Europäischer Fonds für regionale  
Entwicklung (EFRE)



## Geleitworte

Eine meiner allerschönsten Kindheitserinnerungen sind jene Sonntage, den wir während der Sommerzeit im Kreise der Familie an den Ufern des Rheins mit Picknicken und Baden in dem Fluss verbracht haben, dessen « Wellen so klar waren wie an den schönsten Tagen » Sie verzeihen mir diese Anlehnung an eine Fabel von La Fontaine, aber sie beschreibt die Situation sehr schön...

Vielleicht liegt mir durch diese Erinnerungen, das Projekt besonders am Herzen, das Prinzip des Badens in unserem so schönen Fluss wieder aufleben zu lassen, dessen Wasser nach großen Anstrengungen infolge vieler Katastrophen, wieder eine ausreichend gute Qualität erreicht hat.

Trotzdem sollte man sich keinen Illusionen hingeben : aufgrund aller baulichen Anlagen für die wirtschaftliche Nutzung durch Schifffahrt und Wasserkraft wird der Rhein niemals wieder auf seiner ganzen Länge als Bademöglichkeit genutzt werden können.

Wir haben dennoch einzelne Abschnitte auf die Möglichkeit überprüft, Badestellen mit den notwendigen Wasserqualitäts- und Sicherheitskontrollen einzurichten.

Es würde viele von uns glücklich machen, wieder öffentliche Badestellen am Rhein zu finden. Deshalb zählen wir auf alle, die Interesse haben, diese Studienergebnisse überall am Rhein in die Tat umzusetzen !

Meistern wir gemeinsam diese Herausforderung !

Herzlich

Danièle Meyer, Présidente Rhin Vivant



Danièle MEYER, Communauté de Communes du Rhin

## Danksagungen

An erster Stelle möchten wir uns bei allen denjenigen bedanken, die Textbeiträge geliefert haben oder die Badestudie mit Hinweisen, Quellen, Anregungen, Bildern und Zeichnungen bereichert oder mit viel Geduld Korrektur gelesen haben.

Für die Übersetzung ins Französische danken wir Corinna Buisson. Darüberhinaus möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung bedanken, die die Badestudie im Rahmen des Interreg-Projektes erhalten hat.

Ganz besonderer Dank gilt Manfred Rausch, Eric Charton, Elisabeth Mühringer und Jeanne Barseghian, den Mitarbeitern von Rhin Vivant für ihre Geduld bei allen Fragen zur Durchführung und Verwaltung unseres Projektes. Ohne Sie wäre ein reibungsloser und erfolgreicher Abschluss des Projektes kaum denkbar.

Die kleine Studie zum „Baden im Rhein“ möchten wir all denjenigen widmen, die sich für unsere Gewässer einsetzen oder eingesetzt haben und dafür Danke sagen.

Ohne sie wäre auch das Baden in vielen Gewässern auch heute noch nicht wieder möglich.

Freiburg, August 2011

Ute Ruf, Nik Geiler, Jörg Lange, RegioWasser e.V.